Proerythroblasten

H. Baum

Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Blutdepot, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH, Ludwigsburg, Deutschland

Englischer Begriff proerythroblast

Definition Morphologisch differenzierbare unreifste Vorläuferzelle der Erythropoese.

Beschreibung Der Proerythroblast ist die unreifste, morphologisch differenzierbare Vorläuferzelle der Erythropoese. Es ist eine große Zelle (Durchmesser ca. 20 µm) mit einem großen runden Kern mit einer sehr dichten retikulären ► **Chromatin-Struktur** und einigen Nukleolen. Der schmale Zytoplasmasaum ist homogen dunkelbasophil und zeigt häufig eine perinukleäre Aufhellungszone.

Die Abbildung zeigt einen Proerythroblasten (1), daneben einen basophilen Erythroblasten (2), eine Mitose eines Erythroblasten (3) und einen segmentkernigen Granulozyten (4) im Knochenmark (1000×, May-Giemsa-Grünwald-Färbung):

Literatur

Theml H, Diem H, Haferlach T (2002) Taschenatlas der Hämatologie, 5. Aufl. Georg Thieme Verlag, Stuttgart, S 30–31